



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Mitarbeiter und ihre Familien brauchen neue Perspektive"

25. September 2019

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat auf die angekündigte Schließung des Michelin-Reifenwerks in Hallstadt bei Bamberg ab 2021 reagiert: „Das ist eine bedauerliche Entscheidung der Unternehmensführung. Das Wirtschaftsministerium wird sich aktiv einbringen und mit allen Beteiligten sprechen“, kündigte Aiwanger an.

Ziel sei ein Revitalisierungsprozess auf dem Bamberger Werksgelände, wo heute rund 850 Menschen für das 1971 gegründete Reifenwerk tätig sind. Aiwanger: „Wir wollen dazu beitragen, dass neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Michelin-Mitarbeiter und ihre Familien brauchen eine neue Perspektive.“

Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 294/19